

Der Bezirk Rheinhausen möchte Sie auch weiterhin mit einem bunten Kulturangebot begeistern!

Seit vielen Jahren entsteht in enger Kooperation mit der Konzertdirektion Landgraf und der Bezirksverwaltung Rheinhausen eine abwechslungsreiche Theaterreihe „**Theater im Rampenlicht**“ in der Rheinhausen-Halle.

Das Programm für die neue Theaterspielzeit 2025/2026 wird Sie erneut in beste Stimmung versetzen!

Mit vier Komödien, einem Schauspiel und einer Akrobatik-Show präsentieren wir Ihnen eine bunte Mischung hochwertiger Theaterproduktionen mit hervorragenden Schauspielern und Schauspielerinnen.

Zögern Sie nicht und sichern Sie sich Ihr kulturelles Vergnügen direkt durch Abschluss eines Abonnements. Selbstverständlich können Sie auch Einzelkarten für jedes Stück erwerben.

Den Spielplan im Überblick, Kurzbeschreibungen zu den einzelnen Aufführungen, die Abonnement-Bedingungen, den Bestuhlungsplan und die Preise finden Sie unten aufgeführt.

Ihre Bezirksverwaltung Rheinhausen wünscht Ihnen beste Unterhaltung!

Der Spielplan im Überblick

Montag, 20. Oktober 2025, 20:00 Uhr

Kalter weißer Mann

Von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob

Mit Timothy Peach, Nicola Tiggeler,

Andreas Windhuis u.a.



Komödie

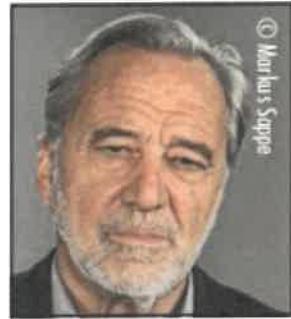
Mittwoch, 12. November 2025, 20:00 Uhr

Kardinalfehler

von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs

mit Gerd Silberbauer, Hans Machowiak,

Susanne Theil, Katrin Filzen, u.a.



Kirchenkomödie

Mittwoch, 3. Dezember 2025, 20:00 Uhr

Steam

mit Artist*innen der Company Sonics

Regie: Alessandro Pietrolini, Federica Vaccaro

poetische Akrobatik-Show



Montag, 5. Januar 2026 20:00 Uhr

Achtsam morden

nach dem Bestsellerroman

von Karsten Dusse

mit Martin Lindow, Stephan Bürgi, Yael Hahn

Krimi-Komödie



Donnerstag, 5. Februar 2026, 20:00 Uhr

Bis dass der Tod

von Stefan Vögel

mit Alice von Lindenau, Julian Boine,

Markus Schöttl, Elisabeth Ebner, u.a.

schwarze Komödie



Dienstag, 21. April 2026, 20:00 Uhr

Wunderheiler

von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

mit Ursula Berlinghof, Lisa Wildmann u.a.

Schauspiel



Montag, 20. Oktober 2025

20:00 Uhr

Kalter weißer Mann

von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob

Regie und Ausstattung: Marcus Ganser

mit Timothy Peach, Nicola Tiggeler, Andreas Windhuis u.a.

Ein Todesfall, ein Pfarrer, eine trauernde Gesellschaft. Soweit könnte die Trauerfeier für den mit 94 friedlich verstorbenen Patriarchen eines mittelständischen Unternehmens geordnet verlaufen. Könnte... Doch der Geschäftsführer in spe hat einen Trauerkranz samt Schleife im Namen aller Angestellten bestellt, nicht wissend, in welche Bredoullie ihn diese Schleife bringt.



Der Text darauf lautet nämlich „in tiefer Trauer. Deine Mitarbeiter“. Als alle Angestellten kurz vor Beginn der Zeremonie die Schleife sehen, sind seine weiblichen Mitarbeiter irritiert. Wieso nicht „... und Mitarbeiterinnen.“? Oder Mitarbeiter_Innen bzw. Mitarbeiter*innen? Die trauernde Gemeinde stürzt schnell von einem sprachlichen Fehlritt in den nächsten. Auch die Schlichtungsversuche des Pfarrers laufen ins Leere, während sich die Führungsetage der Firma immer mehr in den Fallstricken der Diskussion um politisch korrektes Verhalten verheddert.

Dietmar Jacobs und und Moritz Netenjakob (Autoren-Duo des Erfolgsstückes „Extrawurst“) legen erneut eine schnelle, unterhaltsame und hochaktuelle Komödie vor, in der sie ganz nah dran sind an den Diskussionen, die unsere Zeit bestimmen.

„Großartig wie das ruhmreiche Autoren-Duo all die Aufreger im Diskurs-Topf hochkocht: LGBTQIA, Rassismus, kulturelle Aneignung, Sexismus, Body-Shaming, Me-Too, Machtmissbrauch... Das berühmt-berüchtigte Sternchen als Anstoß für jeden und jede, sich kritisch zu befragen. – Jubel!“

Berlin Reinhard Wengerek, Berliner Morgenpost, 27.4.2024

Produktion: EURO-STUDIO Landgraf

Mittwoch, 12. November 2025

20:00 Uhr

Kardinalfehler

von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs

Regie: Kay Neumann

Bühnenbild: Bettina Neuhaus | Kostüme: Monika Seidl

mit Gerd Silberbauer, Hans Machowiak,

Susanne Theil, Katrin Filzen u.a

Bischof Konrad Glöckners kleines Bistum gilt in Rom als Vorbild für moralische Integrität. In der bischöflichen Residenz gab es nie skandalöse Vorfälle, und auch Kirchenaustritte waren selten. Aus diesem Grund will der Papst während seiner Deutschlandreise eine Nacht im bischöflichen Palast verbringen. Knapp vier Wochen vor dem Besuch des Heiligen Vaters platzt jedoch ein ehemaliger „Kardinalfehler“ in Glöckners perfekte Kirchenidylle. In Person von Emma Lind erhält er Besuch von der einmaligen „kleinen Dummheit“ aus seiner Vergangenheit als Priesterseminarist. Nach dem Tod ihrer Mutter hat Emma ein Jugendfoto von ihr gefunden, das sie zusammen mit ihrem Vater zeigt. Natürlich möchte Emma Glöckner kennenlernen. Sie gibt ihrem Vater 24 Stunden Zeit, um zu entscheiden, wie es weitergehen soll – ein echter Countdown für den Bischof, für den nun mehr als nur seine Karriere in Rom auf dem Spiel steht.



„Dass diese satirische Breitseite leichtfüßig und ohne moralisierende Anklage daherkommt, liegt am Komödientalent des Autors Dietmar Jacobs, der bereits in seinem Erfolgsstück ‚Extrawurst‘ bewiesen hat, wie gesellschaftliche Probleme wie Rassismus, Antiislamismus, und übertriebene politische Korrektheit in einem Bühnenspaß verwandelt werden können.“

MAINZ Matthias Bischoff, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 7.4.2024

Produktion: EURO-STUDIO Landgraf

Mittwoch, 3. Dezember 2025

20:00 Uhr

Steam

Regie: Alessandro Pietrolini, Federica Vaccaro

mit Artist*innen der Company Sonics

Die Company SONICS begeisterte bereits in über 30 Ländern und mehr als 1000 Shows!

Steam – eine traumhafte Reise: eine zufällig zusammengewürfelte Gruppe trifft sich an einer „Aerostation“ dem Startpunkt ihrer Reise mit dem innovativsten und modernsten Luftschiff aller Zeiten. Ein Zwischenfall verhindert die Abreise und die Wartezeit ist angefüllt mit allerlei seltsamen Begegnungen und Abenteuern, die die Akrobaten mit ihren spektakulären Choreografien zum Leben erwecken.



Das italienische Ensemble Sonics hat sich einen Namen gemacht mit seiner sensationellen Luftakrobatik. Für jede Show lassen die Mitglieder der Company selbst entworfene Flugmaschinen bauen, die der jeweils erzählten Geschichte ihre ganz eigene Prägung geben. In dieser Show ist es der nostalgische Retro-Charakter, der mit seiner viktorianischen Optik in Bühnendekoration und Kostümen an Elemente des sogenannten „Steam Punk“ anknüpft, die der Produktion ihren Namen gegeben haben. Akrobatik, Varieté, Musik, und betörende Lichteffekte verbinden sich zu visueller Poesie, die Zuschauer jeden Alters zu verzaubern vermag.

„Company ‚Sonics‘ packt Träume und Leidenschaften in eine spektakuläre Show – So endet dieser Theaterabend: Trampeln, jauchzen, tosender Beifall, Standing Ovations. (...) Ganz viel Poesie, Zartheit und expressive Sinnlichkeit. Diese einzigartige Mischung bot die Companiy auf der Bühne (...) Dem Publikum wurde atemlose Tanzakrobatik, ganz viel Emotion, Kunst und Körperausdruck geboten“

WOLFENBÜTTEL Stephan Querfurth, Braunschweiger Zeitung, 4.12.2022

Produktion: Equipe Eventi/Sonics

Montag, 5. Januar 2026

20:00 Uhr

Achtsam morden

nach dem Bestsellerroman von Karsten Dusse

Regie: Pascal Breuer | Ausstattung: Su Sigmund

mit Martin Lindow, Stephan Bürgi, Yael Hahn

Ausgezeichnet mit dem 1. INTHEGA-PREIS „Die Neuberin“ 2024

Damit seine Work-Life Balance ausgewogener ausfällt, muss der gestresste Erfolgsanwalt Björn Diemel auf Wunsch seiner Frau ein Achtsamkeitsseminar bei dem Therapeuten Joschka Breitner besuchen. Die praktische Anwendung der erlernten Lektionen, durch die Diemel zum vorbildlichen Musterschüler seines Achtsamkeitstrainers wird, nimmt ihren fatalen Lauf, als er begreift, dass er eine maßgeschneiderte Lösung nicht nur für seine privaten, sondern unerwarteterweise auch für seine beruflichen Probleme erhalten hat. Wie souverän und vergnüglich Autor Dusse mit dem Krimi-Genre spielt und die Klaviatur des schwarzen Humors beherrscht, zeigt sich in der leider fatalen Konsequenz für Diemels Mandanten. So soll auch Mafiboss Dragan seinen bisherigen unachtsamen Lebensweg für immer verlassen. Um endlich mehr Zeit für seine Familie zu haben, wird Björn Diemel ihn, wie der Titel verspricht- nach den neu erlernten Prinzipien mit höchster Achtsamkeit ermorden. Das gelingt ihm grandios.



„Bühnenfassung von Bestseller ‚Achtsam Morden‘ kam gut an – Der minutenlange Applaus im Stehen sprach Bände: Frenetisch klatschend feierte das Publikum die drei Schauspieler von ‚Achtsam Morden‘, eine Dramatisierung des gleichnamigen Bestsellerromans von Karten Dusse. Was das Trio zwei Stunden auf die Bühne zauberte, war fulminante, brüllend komische Unterhaltung vom Feinsten.“

FRIEDBERG (har) Wetterauer Zeitung 4.1.2022

Donnerstag, 5. Februar 2026

20:00 Uhr

Bis dass der Tod

von Stefan Vögel

Regie: Frank Lorenz Engel | Bühnenbild: Tom Grasshoff

mit Alice von Lindenau, Julian Boine, Markus Schöttl,

Elisabeth Ebner, Stefan Schneider

Geld allein macht nicht glücklich. Das muss Unternehmerin Helena auf schmerzliche Weise erfahren. Ihr Gatte Gregor hat sie nur ihres Vermögens wegen geheiratet und sich auf ihre Kosten seinen luxuriösen Lebenswandel finanziert.



Bei Gregors bestem Freund Pascal findet Helena Trost. Sie will die Scheidung. Doch Gregor will nicht einwilligen ohne die Hälfte von Helenas Kapital mitzunehmen – und das sind immerhin elf Millionen. Da sie juristisch nicht gegen Gregor gewinnen kann, will Helena das Problem auf andere Weise aus der Welt schaffen. Gregor muss sterben. Und auch Gregor hegt längst Mordpläne, die er seinem Freund Pascal anvertraut. Helena will Pascal gleichfalls in ihren Racheplan um Gregor einbeziehen. Zunächst scheint Pascal unschlüssig zwischen den Fronten zu stehen, doch als er schließlich zustimmt, den jeweils anderen umbringen zu lassen, ahnen Gregor und Helena nicht, dass Pascal unterdessen ganz eigene Ziele verfolgt.

„Vor allem lacht man über die subtil bösen Dialoge und den schönen Grundeinfall, aus den Mörtern Opfer zu machen. (...) Frank Lorenz Engels routinierte Komödien -Regie gibt indes allen Akteuren den nötigen Raum, spielt klug mit dem Tempo und macht aus dieser Uraufführung einen rundum gelungenen Spaß.“

FRANKFURT Matthias Bischoff, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 17.2.2025

Produktion: Tournee- Theater THESPISKARREN/ Die Komödie Frankfurt

Dienstag, 21. April 2026

20:00 Uhr

Wunderheiler

von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

Regie: Axel Preuß

Ausstattung: Ariane Scherpf

mit Ursula Berlinghof, Lisa Wildmann u.a.

Hier die erfolgreiche Finanzberaterin, für die nur zählt, was wissenschaftlich erwiesen ist. Dort der Waldorfschullehrer, der mit seiner Frau ein Zentrum für alternative Therapien aufbaut. Und dazwischen die alleinerziehende Buchhändlerin, der das Leben an sich einfach zu viel ist. Alle drei sind Claudias Kinder – und zerstritten seit dem Tod ihres Vaters. Claudia ist eine starke Frau, die stets für ihre Kinder da war. Doch seit ihr Mann in der Corona-Pandemie starb, stehen unüberwindliche Vorwürfe im Raum; die Familie ist auseinandergedriftet. Ausgerechnet jetzt braucht Claudia den Rat ihrer Kinder. Ein Schwächeanfall offenbarte einen Herzklappenfehler. Die Prognose ist düster, ohne Operation wird Claudia nicht mehr lange leben. Doch auch die OP birgt ein hohes Risiko. Zur Entscheidungshilfe lädt Claudia ihre Kinder und Schwiegerkinder ein. Wird die Familie es schaffen, sich zusammenzuraufen und Claudia bei Ihrer Entscheidung zu helfen? Oder geht es nur darum, die eigene Sicht und die bereits gefällte Entscheidung durchzusetzen? Und wer fragt eigentlich nach Claudias Wünschen?



Lutz Hübner und Sarah Nemitz, die zu den meistgespielten deutschen Theaterautoren gehören („Frau Müller muss weg“) haben für die Schauspielbühnen in Stuttgart ein Stück geschrieben, das nun erstmalig auf Tournee zu sehen ist.

Produktion: Schauspielbühnen in Stuttgart/ Altes Schauspielhaus

Abonnement-Bedingungen

Das Abonnement ist ein beiderseitig verbindliches Rechtsgeschäft zwischen dem Abonnenten und dem Veranstalter. Eine Rücknahme oder ein Umtausch abonniert Karten ist nicht möglich.

Anmeldungen werden bei der Stadt Duisburg, Bezirksverwaltung Rheinhausen, Körnerplatz 1, 47296 Duisburg, nur schriftlich entgegengenommen. Die endgültige Zuweisung der Abonnements erfolgt durch den Veranstalter.

Der Abonnent/die Abonnentin erhält vor Beginn der Spielzeit eine Abokarte für alle Stücke, die ihn/sie zum Besuch der kompletten Abo-Reihe berechtigt. Abokarten sind in der Bezirksverwaltung Rheinhausen, Körnerplatz 1, 47296 Duisburg (2. Etage, Zimmer 205 / Öffnungszeiten 8:30 – 12:30 Uhr) erhältlich und können gegen Barzahlung erworben werden. Der Abonnementpreis kann zudem auch per Überweisung beglichen werden.

Die Abonnementausweise sind übertragbar.

Das Abonnement gilt für die Dauer einer Spielzeit und umfasst 6 Veranstaltungen. Es verlängert sich automatisch um eine weitere Spielzeit, wenn es nicht bis zum 15. Juni der laufenden Saison schriftlich gekündigt wird. Die Kündigung muss erfolgen bei: Bezirksverwaltung Rheinhausen, Körnerplatz 1, 47296 Duisburg.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Abonnementpreis und -bedingungen am Ende einer Spielzeit zu ändern. Änderungen werden schriftlich mit der Ankündigung des neuen Spielplans im Abonnementprospekt veröffentlicht.

Eine Rückvergütung für versäumte Aufführungen kann nicht gewährt werden.

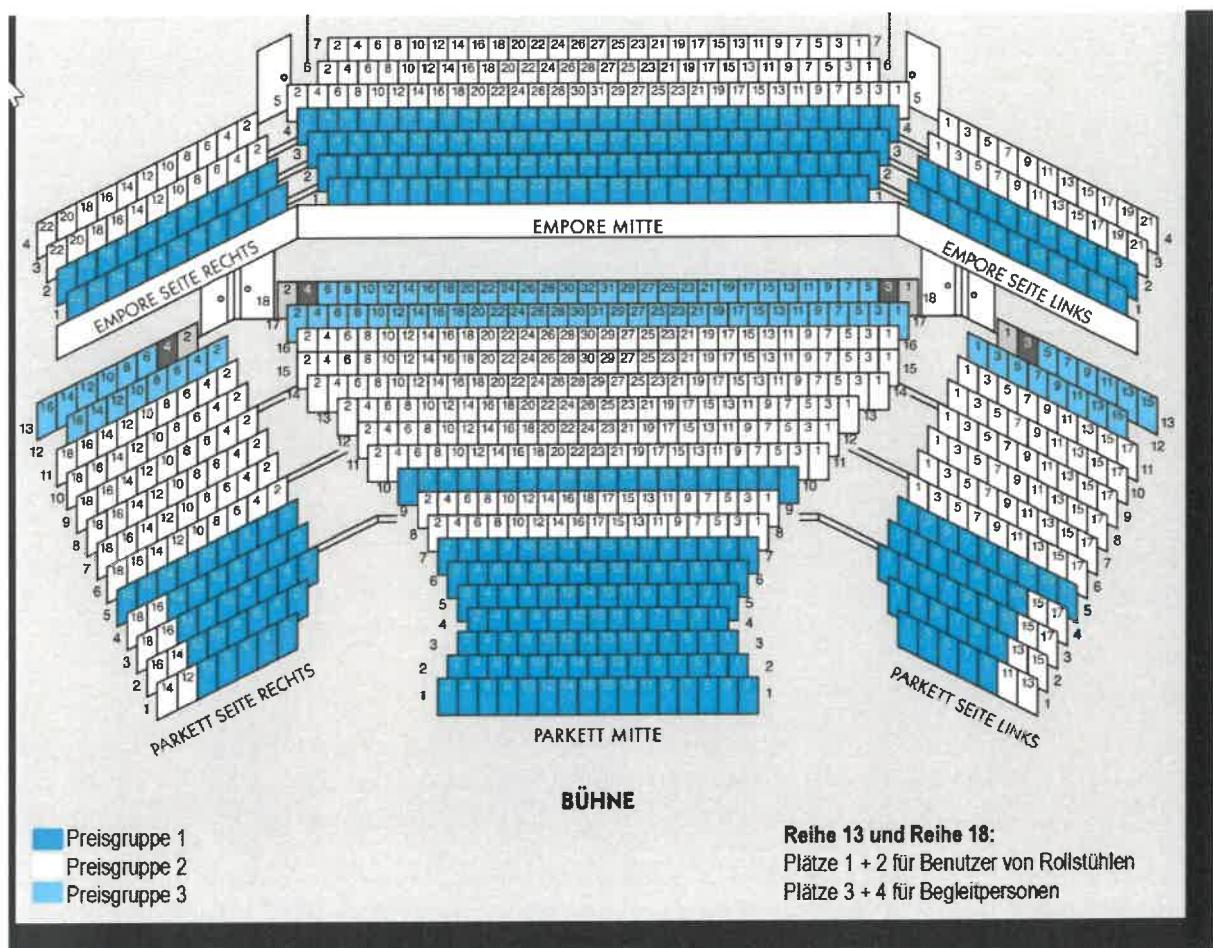
Fällt eine Vorstellung aufgrund höherer Gewalt aus, wird sich der Veranstalter um angemessenen Ersatz zu einem anderen Termin bemühen. Sollte dies nicht möglich sein, werden die für diese Vorstellung vereinnahmten Gelder erstattet.

Termin- und Programmänderungen oder die Änderung der Spielstätte sind weder beabsichtigt noch vorgesehen, können jedoch aus zwingenden Gründen notwendig werden und bleiben vorbehalten. In diesen Fällen entsteht kein Anspruch auf Rückvergütung. Eine Benachrichtigung erfolgt nach Möglichkeit direkt oder über die örtliche Presse.

Gemäß der Bestimmungen des Datenschutzgesetzes weisen wir darauf hin, dass die Bezirksverwaltung Rheinhausen personenbezogene Daten ihrer Abonnenten im Rahmen ihrer Geschäftsbeziehungen speichert und verarbeitet.

Mit dem Abschluss oder der Verlängerung eines Abonnements werden die Abonnementbedingungen anerkannt.

Bestuhlungsplan



Preise

	Vollabo	Weihnachts-Abo	Jugend-Abo	Weihnachts-Abo Jugend	Einzelkarten im Freiverkauf
Preisgruppe 1	132,00 €	71,00 €	50,00 €	30,00 €	27,00 €
Preisgruppe 2	108,00 €	58,00 €	40,00 €	24,00 €	22,00 €
Preisgruppe 3	84,00 €	45,00 €	30,00 €	18,00 €	17,00 €

Einzelkartenverkauf zzgl. System- und Vorverkaufsgebühr. Jugendliche (Schüler, Studierende, Auszubildende, Wehr- und Ersatzdienstleistende, FSJler bis zum Alter von 24 Jahren und Schwerbehinderte ab 80%) erhalten 50% Ermäßigung auf Einzelkarten, Schwerbehinderte ab 80% auch auf Abos. Schwerbehinderte, die einen „B“-Vermerk im Ausweis nachweisen können, erhalten eine Freikarte für eine Begleitperson. MitarbeiterInnen der Stadt Duisburg erhalten einen Preisnachlass von 20% auf das Einzelticket. Ermäßigungsberechtigungen sind auf Nachfrage am Einlass vorzuweisen.